

München, 29.05.2018

CSU sperrt sich gegen Förderung von Lastenrädern

Staatsregierung lehnt Vorschlag des SPD-Fraktionsvorsitzenden Markus Rinderspacher ab

In Bayern wird es durch den Freistaat vorerst keine Förderung von Lastenrädern zur Entlastung des Stadtverkehrs geben. SPD-Landtagsfraktionsvorsitzender **Markus Rinderspacher** hatte das baden-württembergische Modell ins Gespräch gebracht, das die Beschaffung von E-Lastenrädern mit 50 Prozent der Investitionskosten bis maximal 4.000 Euro fördert.

Die Staatsregierung hat in ihrer Antwort auf Rinderspachers [parlamentarische Initiative](#) dem Vorhaben nun eine Absage erteilt. Die Staatsregierung werde sich bei der Radverkehrsförderung auf die Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur konzentrieren.

„Lastenräder entlasten den Liefer- und Wirtschaftsverkehr und leisten einen Beitrag für saubere Luft und zum Umwelt- und Gesundheitsschutz“, wirbt Rinderspacher für eine Förderung des Lastenfahrrads, das sich zunehmender Beliebtheit erfreut. Derzeit werden in Deutschland im Jahr etwa 20.000 Lastenräder verkauft, Tendenz steigend. „Kopenhagen und Amsterdam machen es uns vor, dass Lastenräder als städtische Transportmittel etabliert werden können. Lastenrad statt Kleintransporter – das muss ein Förderziel urbaner Verkehrspolitik in Bayern werden“, so Rinderspacher, „der bayerische Mobilitätsmix muss nachhaltiger werden.“

Rinderspacher sieht im Lastenrad auch eine Maßnahme gegen das erhebliche Verkehrswachstum in den Städten, das auch auf den stark expandierenden Onlinehandel zurückzuführen sei. Der Liefer- und Wirtschaftsverkehr trage in den Stadtzentren über 60 Prozent zum Gesamtverkehrsaufkommen bei.

Das Institut für Verkehrsforschung im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. schätzte im Jahr 2016 das Verlagerungspotential auf Fahrraddienste im Wirtschaftsverkehr auf etwa 8 Prozent der 3,9 Milliarden Fahrten in Deutschland, langfristig gibt es demnach ein Potential von 23 Prozent.

Anders als der Freistaat fördern manche bayrische Kommunen den Zweirad-Lastenverkehr. In München gibt's für Lasten-Pedelecs und E-Lastenrädern eine Förderung von bis zu 1.000 Euro.

Material

[Anfrage Lastenräder \(PDF, 75 kB\)](#)